



## Der Medizinmann rät: Ventilfedern leicht entfernen mit Monsieur Camus

Habe da eine praktische Idee, die den meisten schon in ähnlicher Form bekannt ist, aber vielleicht ärgert sich gerade jemand mit einem ähnlichen Problem rum und findet jetzt einen Gedankenanstoß für weitere Ideen. Ich tausche gerade meine Dichtungen bei meiner Chief aus, da dort ständig das Öl runterrinnt. Bei dieser Gelegenheit habe ich gleich neue Ventilschutz-hülsen eingebaut, die mit einem O-Ring versehen sind. Hoffentlich sind die wenigsten dicht, bei den alten hat es ständig rausgesabbert. Als ich die Zylinder herunter hatte, kam dann das alte bekannte Problem, für das jeder so seine eigenen Spezialtricks hat. Wie bekommt man bei den Ventilen die kleinen Keilchen heraus, die den Teller der Federn sichern? Schon hundertmal gemacht, jedes mal ein neuer Ansatz:

### 1. Versuch: Schraubzwinde

Ich habe versucht die kleinen Teller mit Hilfe einer Schraubzwinde herunter zu drücken. Funktioniert manchmal, aber nicht immer. Dieses mal bin ich ständig abgerutscht. Na klar! Da muss ja auch was zwischen Schraubzwinde und Teller geklemmt werden. Was war denn das letzte mal doch gleich?

### 2. Versuch: Schraubenschlüssel

Also habe ich zwei große Maulschlüssel zwischen Schraubzwinde und Teller geklemmt, die den Teller soweit nach unten drücken, dass die beiden kleinen Keilchen leicht rausfallen. Das dumme ist nur, dass man gar nicht so viele Maulschlüssel dazwischen klemmen kann, dass man vernünftig arbeiten kann. Ständig rutscht was ab. Also muss etwas größeres mit einer Ausparung ran.

### 3. Versuch: Aufgeschlitzte Nuss

Mit einer alten Nuss, die ich auf einer Seite aufgeflext habe geht's schon. Dumm ist, dass dies schon wieder eine sehr wacklige Konstruktion ist und dabei eigentlich doch nur die Ventile beschädigt werden.

### 4. Versuch: Standbohrmaschine

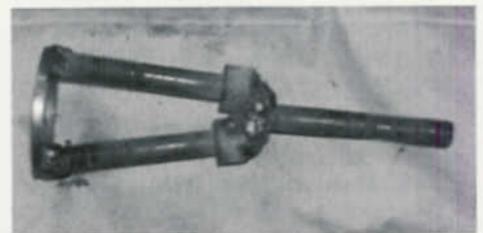
Es muss eine andere Lösung gefunden werden. Ich brauche einen Hebel und eine Möglichkeit die Haltekeilchen, welche die Teller der Ventilfedern sichern, zu entfernen. Ich habe drei lange Schrauben zu einem Y zusammen geschweißt und darauf eine große Unterlegscheibe gebraten.

Naja, sieht zwar nicht sehr professionell aus, aber es spart mir schon wieder ein teures Spezialwerkzeug zu kaufen. Das ganze habe ich dann in das Bohrfutter einer alten Standbohrmaschine gesteckt und siehe da ...

Der Teller wird ganz leicht durch die Unterlegscheibe nach unten gedrückt so, dass man spielend leicht die

Keilchen herausnehmen kann. Dummerweise hatte ich zum Zeitpunkt der Arbeiten gerade keine Kamera zur Hand, aber ihr könnt mir sicherlich folgen, wenn ihr euch die folgenden Fotos anschaut.

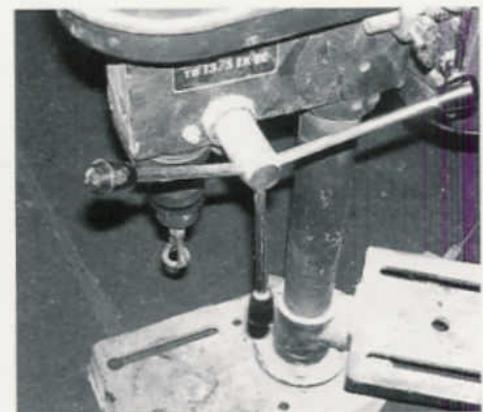
Phillipe Camus



Drei lange Schrauben wurden zu einem Y zusammen geschweißt



An dem Ende der Gabel habe ich eine große Unterlegscheibe geschweißt, die den Teller der Ventilfeder nach unten drückt



Das ganze habe ich in meine alte Standbohrmaschine eingespannt. Durch die gut übersetzte Hebelwirkung lassen sich die Federn sehr leicht zusammendrücken und die Haltekeile fallen förmlich heraus.

**Arne's Indian Station**

10 Jahre im Dienste von  
Manifold und Manitou:  
Glückwunsch sagt die Redaktion

Spezialwerkstatt für die Restauration und Reparatur von Redskins!  
Arne Pfützenreuter • Empelderstr. 5 • 30952 Ronnenberg/Hannover  
Telefon und Fax: +49(0)5109-561562

